

Kommentar zum Fraktionsantrag der GV 28.1.20

2017 wurde vom Landkreis ein

Neues Verkehrskonzept im regionalen Nahverkehrsplan Westmecklenburg vorgestellt, dass das Angebot für Einwohner des Landkreises im ÖPNV grundlegend mit dem Ziel verbessern soll, langfristig eine Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Die **NAHBUS GmbH** (eigener Betrieb des Landkreises) hat in einer Nacht und Nebel Aktion wegen Fahrgastveränderungen die Linie 390 Boltenhagen – Lübeck am 18.12.19 innerhalb 12 Tagen stark reduziert.

Ohne Fristen eingehalten zu haben und ohne rechtzeitige Information an die Gemeinde.

Diese Aktion steht in **krassen Widerspruch** zu den politischen Zielen, zum Verkehrskonzept / Taktnetz und Hauptverbindungen im Regionalen Nahverkehrsplan Westmecklenburg 2017,

dessen Vorgaben sich der Landkreis Nordwestmecklenburg gestellt hat.

Für die Linie 390 ist bisher unzureichend öffentlich geworben worden, um die **Attraktivität** zu erhöhen und um eine bessere **Wirtschaftlichkeit** zu erzielen.

Nicht mal die Inbetriebnahme 2017 wurde in der Presse öffentlich angekündigt!

Im **Sachverhalt** geht um 4x täglich gestrichene Fahrten. Das ist ein minimaler Prozentsatz Verglichen, mit allen Fahrten der NABUS GmbH im gesamten Landkreis.

Für ältere Bürger der Gemeinde Lüdersdorf ist es aber ein lebenswichtiges Verkehrsmittel!

Im Zeitalter des Klimawandels wird dafür geworben öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, in unserem Landkreis wird der ÖPNV einfach nach „Gutsherren Art“ gestrichen.

In einigen anderen Städten und Gemeinden wird der ÖPNV sogar kostenlos angeboten.

Die **Gemeinde Lüdersdorf** beteiligt sich mit an den Kosten der Linie 5, obwohl der Landkreis NWM als Aufgabenträger für die Durchführung des ÖPNVs in der Verantwortung steht.

Das sich eine Gemeinde an den Kosten des ÖPNVs im Landkreis NWM beteiligt, ist ein einmaliger Vorgang.

Diese **Reduzierung** der Linie 390 dürfen wir nicht so hinnehmen.

Deshalb sollte Gemeinde ihre Stimme erheben

und mit einem eindeutigen Votum der Gemeindevertretung

Beschwerde beim Landkreis einreichen!

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Lüdersdorf reicht beim Landkreis Nordwestmecklenburg und beim Verkehrsbetrieb NAHBUS GmbH Beschwerde gegen die Taktstreichung der Linie 390 Boltenhagen – Lübeck ein, fordert die Beibehaltung der Linie 390, wie bisher in 2019 veröffentlicht und führt mit allen Beteiligten zielführende Gespräche, die den straßengebundenen ÖPNV flächendeckenden im Grundzentrum Lüdersdorf aufrecht erhalten.

Nachtrag:

Schon nach knapp 2 Jahren Betrieb sind Veränderungen vorgenommen, obwohl das Neue Verkehrskonzept langfristig vorzusehen ist,

Die NAHBUS GmbH behauptet, sie hätte das Vorhaben mit dem Landkreis abgesprochen und versucht die Gemeinde zu erreichen!

Klingt sehr zweifelhaft!

1. Es gibt das Amt Schönberger Land – es gibt einen BM und es gibt 2 Stellvertreter von der Gemeinde!
2. Mit wem und wann soll die Absprache mit dem Landkreis stattgefunden haben?
Die Taktstreichung der Linie 390 wurde am 18.12.2019 zum 1.1.20 auf der NAHBUS-Webseite bekanntgegeben!

Der Vorschlag der Nahbus GmbH mit dem Anrufbus Lüdersdorf nach Schönberg mit einem Umstieg nach Selmsdorf und einem weiteren Umstieg nach Lübeck fahren zu können, ist viel zu umständlich in der Durchführung, dauert wesentlich länger und deshalb nicht hinnehmbar.

BfL Fraktion Gemeinde Lüdersdorf
Bernhard Strutz